

Niederschrift

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur
und Sport**

Sitzungstermin: **Dienstag, den 21.08.2018**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:15 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKS/006/2018**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Frau Christiane Claußen

Herr Sven Thiel

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Christian Hameister

Herr Hans-Georg Hartmann

Frau Peggy Wittig

Verwaltung

Frau Heike Krause

Herr Jörn Pamperin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzungen vom 15.03.2018 und 20.06.2018
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Stand Spielplätze
- 7** Entgeltordnung Naturerlebnisbad und Freizeitfläche
Vorlage: 007/18/30/02
- 8** Anfragen
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 12** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 13** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dyrba eröffnete die Sitzung um 18.33 und begrüßt die Ausschussmitglieder nach der Sommerpause. Mit 7 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Pamperin beantragt, den TOP 9 aus dem nichtöffentlichen Teil nach TOP 7 im öffentlichen Teil zu behandeln.
Er beantragt, die Absetzung des TOP 6, da ihm dazu urlaubsbedingt keine Informationen vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzungen vom 15.03.2018 und 20.06.2018
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Entgeltordnung Naturerlebnisbad und Freizeitfläche
Vorlage: 007/18/30/02
- 7 Aufhebung Mittelsperre Haushalt 2018; Onlinekatalog Stadtbibliothek Boizenburg/Elbe
Vorlage: 117/18/20
- 8 Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Anmietung von Gewerbemieträumen für die Bibliothek
Vorlage: 133/18/30
- 10 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 13 Schließen der Sitzung

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzungen vom 15.03.2018 und 20.06.2018

Frau Wittig erkundigt sich, warum bei der Erstellung des Protokolls vom 15.03.18 die Frist von 4 Wochen nicht eingehalten wurde. Das lag nach Aussage von Herrn Pamperin an der Abwesenheit der Sachbearbeiterinnen.

Abstimmungsergebnis: Protokoll 15.03.2018 7 : 0 : 0
Protokoll 20.06.2018 4 : 0 : 3

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet, dass an der L.- Reinhard –Schule weniger Kinder als sonst eingeschult wurden. Die 56 Kinder verteilen sich auf 3 Klassen. Auch an der Eichenschule wurden 56 Kinder in nur 2 Klassen eingeschult. Nur an dieser Schule sind EU- Kinder.

Laut Auskunft von Frau Poltier ist die Auftragsvergabe zum Spielplatz Buchenweg erfolgt. Für die restlichen finanziellen Mittel muss die Auftragsvergabe in diesem Jahr erfolgen.

Herr Jäschke bittet um Vorschläge zur Überarbeitung der Richtlinie zur Ehrung verdienstvoller Bürger. Das sollte im nächsten Ausschuss thematisiert werden.

Es musste zum Schuljahresbeginn durch die Tarnowschule kein Raum vom Gymnasium angemietet werden.

Frau Claußen hat Informationen, dass Schüler der Förderschule in der R.- Tarnow- Schule unterrichtet werden. Herr Pamperin holt dazu Erkundigungen ein.

Frau Wittig möchte wissen, ob die Grundschule an den Eichen Unterstützung erhält, da die Klassen sehr groß sind und zusätzlich das Kommunikationsproblem mit den EU- Schülern besteht. Herr Pamperin erläuterte, dass sich die Schulleiterinnen selbständig über die Verteilung der Schüler geeinigt haben. da es keine festgelegten Einzugsgebiete gibt. Es steht eine zusätzliche Kraft für Deutsch als Zweitsprache zur Verfügung. Auch die FSJlerin ist eine zusätzliche Hilfe.

Herr Hartmann erkundigt sich nach dem Ablauf des ersten Schultages an der L.- Reinhard- Grundschule. Der Bedienstete aus dem Ordnungsamt war vor Ort. Es gab keine besonderen Vorkommnisse. Die Polizei war nur kurz da. Es ist alles geordnet abgelaufen.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend

**zu 6 Entgeltordnung Naturerlebnisbad und Freizeitfläche
Vorlage: 007/18/30/02**

Empfehlung:

Nach Diskussion der Ermäßigung für Berufsschüler und Studenten und der Duschpreise wird den Vorschlagszahlen der Verwaltung unter **Ergänzung des Punktes 1 a)** um die Wörter **Berufsschüler und Studenten** zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt auf seiner Sitzung am 03.09.2018, dass die Entgeltordnung der Stadt Boizenburg/Elbe zum Naturerlebnisbad und Freizeitplatz Boizenburg in der durch den Hauptausschuss beschlossenen Fassung in der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Abstimmungsergebnis zur Empfehlung: 7 : 0 : 0

zu 8 Anfragen

Herr Thiel greift auf Grund persönlicher Erfahrungen das Thema Datenschutz auf. Wie schützt die Stadt Boizenburg die gespeicherten persönlichen Daten gegen Angriffe von außen. Herr Pamperin leitet die Frage an die EDV- Verantwortliche weiter.

Frau Wittig hat am 06.08. eine Kopie des Schreibens vom Bürgermeister mit Datum 31.07. erhalten. Darin geht es um den Beschluss der Stadtvertretung zum 19.10. zur Führung des Grundschulzentrums als volle Halbtagschule. Diese Informationen wurden scheinbar nicht an den Schulelternrat weitergeleitet. Sie fragt an, ob durch den Bürgermeister dazu noch mal eine Pressemitteilung erfolgen kann. Herr Pamperin leitet das Anliegen weiter.

Weiterhin möchte sie wissen, wie der Stand zum Kontorhaus ist. Die Initiative fair bock(t) möchte das Gebäude als Begegnungsstätte nutzen. Es soll vor Verkauf des Gebäudes ein neues Gutachten erstellt werden. Das steht im Widerspruch zur Nutzung als Haus der Vereine. Frau Claußen fragt, ob schon eine Bleibe für die Initiative gefunden wurde. Man kann sie nicht einfach in der Luft hängen lassen.

Wo können sich junge Leute von 16 -18 ungestört und ohne zu stören aufhalten? Können am Weidenschneck Lampen aufgestellt werden?

Herr Bönning schlägt vor, die Anfrage an die Verwaltung zu stellen, wie der Sachstand zum Kantorhaus ist und was künftig geplant ist. Dem Ausschuss sollte ein Mitspracherecht eingeräumt werden. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

An Jugendliche wurden „gelbe Karten“ verteilt. Frau Claußen möchte wissen, wer etwas darüber weiß?

Es handelt sich um ein Schreiben vom Ordnungsamt, das sich an die Jugendlichen und die Eltern zur Einhaltung der Lärmbestimmungen richtet.

Frau Dyrba erkundigt sich nach anderen Optionen für die Anmietung eines Gebäudes für den Jugendklub am Bahnhof. Da bestehen derzeit keine Möglichkeiten.

Frau Wittig fragt nach dem Feedback zur Nutzung des Busses. Herr Pamperin fordert eine Zuarbeit zu den Einsatzzeiten und zur Resonanz von Frau Rudolf an.

Frau Wittig spricht die CDU- Fraktion zum Stand des Konzeptes für die Spielplätze an. Es soll keine Überleitung an den Ausschuss erfolgen. Frau Dyrba verweist darauf, dass die Mittel noch in diesem Jahr genutzt werden müssen und nun schon bald September ist.

Herr Hameister sagte das Konzept bis zur nächsten Sitzung zu.

Frau Claußen bezieht sich auf das Protokoll der letzten Sitzung. Es sollen neue Tore für den Spielplatz Vier bestellt werden. Das ist nicht erforderlich, da sie in Ordnung sind.

(Anmerkung zu Protokoll: Herr Kellermann sagte wörtlich: „Für die Albrechtsche Wiese habe ich Bolztore bestellt, damit man da Fußball spielen kann und das Ganze in Vier, dieser Bolzplatz- das machen wir dann auch.“)

Herr Bönning hatte bereits in der vorletzten Sitzung nach Fördermöglichkeiten für kommunale Spielplätze gefragt. Herr Pamperin greift die Fragestellung auf.

Frau Dyrba möchte die Einweihung des Spielplatzes Buchenweg mit einem Kinderfest verbinden.

Sie berichtete von einem Gespräch mit Frau Reiß vom Landkreis zur Kita- Bedarfsplanung. Ein Träger will in Boizenburg eine Einrichtung mit über 100 Plätzen bauen. Von der Stadt Boizenburg/Elbe könnte dafür ein Grundstück bereitgestellt werden.

Frau Wittig erkundigt sich, ob die Stadt darauf Einfluss nehmen kann, dass dabei auch Hortplätze geschaffen werden.

Herr Pamperin kann dazu noch keine Aussage treffen.

Frau Wittig fragt nach, ob bei der Diskrepanz der Zahlen vom Landkreis und der Stadt zur Bedarfsplanung eine Annäherung herbeigeführt werden konnte. Herr Pamperin hat die Stellungnahme der Stadt zu dem Entwurf eingereicht, es erfolgte aber noch keine Rückmeldung durch den Landkreis.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt

zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Beschluss wurde zurückgestellt

zu 13 Schließen der Sitzung

Frau Dyrba beendet. die Sitzung um 20.15 Uhr

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.09.18

Heike Krause
Protokollführer/in

Gudrun Dyrba
Ausschussvorsitzende/r